

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Tobias Krogmann ist ab August 2020 CFO bei National Express**

**Köln, 3. August 2020**

National Express gibt bekannt, dass Tobias Krogmann bereits zum 01.08.2020 zum kaufmännischen Geschäftsführer der National Express Rail GmbH bestellt werden konnte. Schon Ende April hatte das Unternehmen den Zuwachs in der Geschäftsführung für die zweite Jahreshälfte angekündigt. Krogmann teilt sich die Geschäftsführung mit Thomas Findlay Stables und Marcel Winter. In seiner neuen Position verantwortet er am Standort Köln die finanzielle Entwicklung und die strategische Ausrichtung des Unternehmens in Deutschland.

Zuletzt leitete Tobias Krogmann über vier Jahre als Geschäftsführer die Regionalbusgesellschaften der DB Regio AG in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen. Darüber hinaus verfügt Krogmann über umfangreiche Erfahrungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) sowie mehr als 15 Jahre Erfahrung in diversen Managementpositionen, beispielsweise im Investment Banking sowie im Corporate Mergers & Acquisitions bei der Deutschen Bahn und eine vierjährige Tätigkeit bei Arriva PLC im Bereich Geschäftsentwicklung Schiene und Bus, mit dem Schwerpunkt Mainland Europe.

Weitere Informationen zu der Ernennung Krogmanns zum CFO finden Sie über folgendem Link: <https://nationalexpress.de/aktuelles-24/presse/details/national-express-ernennt-tobias-krogmann-zum-cfo>

#### **Ihre Ansprechpartnerin**

National Express Rail GmbH  
Cansu Erdogan  
Referentin PR und Kommunikation  
Telefon +49 (0) 221 6694 1766  
E-Mail [presse@nationalexpress.de](mailto:presse@nationalexpress.de)

#### **National Express Rail GmbH**

Die 2012 gegründete National Express Rail GmbH ist als deutsches Unternehmen eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der britischen National Express Group PLC (NX Group). Der Verwaltungssitz der National Express Rail GmbH befindet sich in Köln. Seit dem Betriebsstart am 13. Dezember 2015 betreibt die National Express Rail GmbH in Nordrhein-Westfalen den RE 7 (Rhein-Münsterland-Express) sowie die RB 48 (Rhein-Wupper-Bahn) und befördert dabei rund 20 Millionen Fahrgäste pro Jahr. Die Verkehrsleistung liegt bei 5,1 Millionen Zugkilometern jährlich.

Am 9. Juni 2019 wurde die Linie RE 5 (RRX) des übernommen, gefolgt von der Linie RE 6 (RRX) am 15.12.2019. Zukünftig wird dem RE 4 (ab Dezember 2020) eine weitere RRX-Linie das Betriebsnetz ergänzen. Mit drei Rhein-Ruhr-Express-Linien wird das Unternehmen weitere 8,4 Millionen Zugkilometer pro Jahr an Betriebsleistungen erbringen.